

Lassen Sie uns auf diesem langen Weg für die Menschenrechte innehalten, um zu hören, was uns die Kinder und Jugendlichen selbst dazu zu sagen haben. Dabei genügt es nicht, sie lediglich anzuhören - wir müssen sie einbeziehen, ihre Ansichten berücksichtigen, sie aktiv teilnehmen lassen an all dem, was so wichtig für sie ist und für was wir uns gemeinsam engagieren.

Die Beiträge dieser Kinder, wie sie etwa in der "Großen Erklärung" von Venezuela dokumentiert sind oder auch die Abschlusserklärung beim II. Weltkongress der Kinder- und Jugendrechte in Lima vom November 2005, lassen die Realität und die Dringlichkeit ihrer Forderungen in aller Deutlichkeit vernehmen.

Eine sich ständig wandelnde Welt kann sich nur im positiven Sinne weiterentwickeln, wenn sie Kinder und Jugendliche integriert, ihre aktive Teilnahme als Mitglieder der Gesellschaft respektiert und die damit verbundenen Rechte Wirklichkeit werden lässt. Nur auf diesem Weg lässt sich die umfassende Verwirklichung der Rechte erreichen, die weltweit und allgemein anerkannt und zudem durch praktisch einstimmige Ratifikation des Übereinkommens über das Recht des Kindes verbrieft sind.

Mit den Grundlagen, die die Kinder und Heranwachsenden in den Erklärungen der beiden Weltkongresse über die Rechte der Kinder und Jugendlichen in den Jahren 2003 und 2005 selbst zusammengetragen und formuliert haben, begeben wir uns auf den Weg zum **III Weltkongress der Kinder- und Jugendrechte**, der vom **14. - 19. November 2007** in **Barcelona** stattfinden wird. Mit diesen Grundlagen, die sich in den thematischen Hauptachsen des Kongresses von Barcelona widerspiegeln und mit den Stimmen und Klagen der Kinder im Ohr, wollen wir als Fürsprecher, nicht nur auf professioneller Ebene, sondern vor allem auch als persönlich involvierte Menschen, die aktuelle Situation analysieren und auf die Fragen und Nöte Antworten geben, die sich heute im Hinblick auf die Rechte der Kinder und Jugendlichen stellen – und dabei die Kinder und Heranwachsenden mit einbeziehen. Unser Ziel ist es, Richtlinien und Wege in eine "kindgerechte Welt" aufzuzeigen. Wir alle können und wollen mit unserem gemeinsamen Engagement dazu beitragen, diese in eine für alle lebenswertere Welt zu verwandeln.

Mit diesem Wunsch und offen für jede Form von Mitwirkung am gemeinsamen Engagement mit den Kindern und Jugendlichen, brechen wir nach Barcelona-2007 auf.

**Wir freuen uns nicht nur auf Ihr Kommen, sondern auch (und viel mehr) auf Ihre aktive Teilnahme am III. Weltkongress der Kinder- und Jugendrechte. Je mehr wir sind, desto weiter wird unsere Stimme tragen. Für eine bessere Welt für Kinder und Jugendliche, für eine bessere Welt für alle.**

## **Programm**

### **Programm der Vollversammlungen und der Themenveranstaltungen**

#### **Programm des ersten Tages, 14. November 2007**

##### *Vormittag*

Anmeldung der Teilnehmer und Ausgabe der Kongressunterlagen

Eröffnungs- und Antrittsfeierlichkeiten

Kaffeepause

Erste Vollversammlung: Sicherstellung der Teilnahme der Kinder und Jugendlichen an den Berichten des Komitees für Kinder- und Jugendrechte.

Zweite Vollversammlung: Auf dem Weg zu einer wirklichen Einbeziehung der Kinder und Heranwachsenden in die Sozialpolitik und ihre Interessenfelder.

##### *Nachmittag*

Thematische Sitzungen

Raum 1: Förderung des Protagonismus der Kinder und Heranwachsenden in verschiedenen Familienmodellen: Raum für die Entfaltung der Rechte der Kinder und Jugendlichen.

Raum 2: Die Einbeziehung von Kindern und Heranwachsenden in die Politik.

Raum 3: Kinder- und Jugendgruppen: Erste Schritte in der teilnehmenden Demokratie.

Kaffeepause

Dritte Vollversammlung: Friedliches Zusammenleben und Respekt vor den Menschenrechten der Kinder und Heranwachsenden: Gegen Gewalt und Diskriminierung.

#### **Programm des zweiten Tages, 15. November 2007**

##### *Vormittag*

Vierte Vollversammlung: Straßenkinder: Ein stummer Schrei.

Kaffeepause

Symposium: Die wichtigste Aufgabe in Kindheit und Jugend: Erste Schritte bei Abgrenzen und Zustimmung. Vom Gedanken zu seiner Umgrenzung.

*Nachmittag*

Fünfte Vollversammlung: Teilnahme der Kinder und Heranwachsenden bei der Ausarbeitung und Reform der Jugendgesetzgebung.

Kaffeepause

Thematische Sitzungen

Raum 1: Behinderung und Gleichheit in Kindheit und Jugend.

Raum 2: Anerkennung der Rechte von Heranwachsenden im Konflikt mit dem Strafrecht: Eine kritische Analyse aus der Praxis.

Raum 3: Beitrag von Kindern und Heranwachsenden aus indigenen Kulturkreisen zur Erhaltung der Identität der Völker.

### **Programm des dritten Tages, 16. November 2007**

*Vormittag*

Sechste Vollversammlung: Die Teilnahme von Kindern und Heranwachsenden an Erziehungsprogrammen. Werteorientierte Erziehung durch Spiegelung.

Kaffeepause

Thematische Sitzungen

Raum 1: Das Recht der Kinder und Heranwachsenden auf eine nachhaltige Entwicklung der Ökosysteme. Vorsorge für die Zukunft: Eine gesunde Umwelt für alle.

Raum 2: Die Teilhabe von Kinder und Heranwachsende an den neuen Informations- und Kommunikationstechnologien.

Raum 3: Demokratie im Klassenzimmer.

*Nachmittag*

Siebte Vollversammlung: Kinderfreundliche Städte. Die Förderung der Rechte der Kinder auf lokaler Ebene.

Kaffeepause

Thematische Sitzungen

Raum 1: Gemeinsame Überlegungen zur Realität von Kinderarbeitern in unserer Welt.

Raum 2: Das Recht auf ein menschenwürdiges Zuhause. Die Teilhabe von Kinder und Heranwachsenden an Stadtentwicklungspolitiken.

Raum 3: Kinder und Heranwachsende in der Werbung. Ihre Teilnahme an der Konsumpolitik.

### **Programm des vierten Tages, 19. November 2007**

*Vormittag*

Runder Tisch: Vorschläge zur Annäherung und Implikation von Kindern und Heranwachsende im Hinblick auf ihre Verteidigung.

Kaffeepause

Thematische Sitzungen

Raum 1: Die Teilhabe von Kindern und Heranwachsenden an Kultur und Freizeitaktivitäten.

Raum 2: Die Teilhabe von Kinder und Heranwachsenden am Gesundheitswesen. Für ein allgemeines Recht auf Gesundheit.

Raum 3: Genderabhängige Perspektiven in der Kinder- und Jugendpolitik.

*Nachmittag*

Achte Vollversammlung: Der Prozess der Resilienz bei der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Heranwachsenden.

Kaffeepause

Runder Tisch: Fazit und Abschlusserklärung

Verlesung und Annahme der Erklärung von Barcelona

Ende der Konferenz